



Fraktionsvorsitzender  
Gernot Zehner  
Windecker Pfad 20  
61137 Schöneck  
Tel. 06187-5699 \* Mobil 0163-4048111  
[info@was-schoeneck.de](mailto:info@was-schoeneck.de)

WAS-Fraktion in der Gemeindevertretung Schöneck

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung in Schöneck  
Herrn Klaus Ditzel  
Herrnhofstraße 8  
61137 Schöneck

17.06.2019

Änderungsantrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 17.6.2019

### **TOP 6:**

### **Zustimmung zum Planentwurf Platzgestaltung Frankfurter Straße / Ecke Raiffeisenstraße**

Der Änderungstext ist in grüner Schrift verfasst!

### **Beschluss:**

#### **Planvariante 2**

Sieht vor, ~~die derzeitige Grünfläche zu einem mit Pflaster befestigten Platz umzugestalten~~, so dass verschiedene Funktionen mit unterschiedlichen Erlebnisbereichen auf diesem Platz entstehen können.

~~Der Platz wird nicht komplett gepflastert. Der vorhandene Gehweg bleibt in seinem Verlauf bestehen und wird mit versickerungsfähigem Pflaster versehen.~~

~~... Grünflächen die so bepflanzt werden, dass der Wechsel der Jahreszeiten erlebbar wird.~~

~~Das vorhandene Blumenrondell bleibt bestehen und wird so bepflanzt, dass der Wechsel der Jahreszeiten erlebbar wird.~~

~~Der zur Straße hin vorhandene Bergahorn bleibt bestehen und wird großflächig unterpflanzt~~, in diesem Bereich ist eine Sitzbank vorgesehen mit Blick in die bereits schön bepflanzten Hangflächen entlang der Frankfurter Straße.

~~Ein zweiter großer Laubbaum in Achse des vorhandenen Bergahorns ist geplant~~, so dass mit dieser Maßnahme die räumliche städtebauliche Kante zur Frankfurter Straße hin geschaffen wird. Unter diesem Baum ist eine Sitzinsel geplant.

~~Die vorhandenen Rasenflächen bleiben soweit bestehen, wie es die Pflanzung eines weiteren Baums und die Herstellung einer neuen Sitzinsel darunter erlauben. Der bestehende Baum wird wie unter Variante 2 beschrieben mit einer Sitzbank ausgestattet. Nur der Zugang zur Bank rund um den Baum wird gepflastert.~~

~~Das Thema Wasser soll integriert werden, der verrohrte Steinbach soll zumindest symbolisch erlebbar werden.~~

~~Dies ist angedeutet, über eine leicht tiefer gelegte Pflasterfläche und einen Sprudelstein,~~

~~Der Verlauf des Steinbachs wird vom „Rechen“ her wie im Plan 2 aufgezeigten Verlauf durch ein Pflaster in einer Kontrastfarbe zum Wegpflaster in gleicher Ebene eingebracht und endet in einem leicht tiefergelegten Sprudelstein,~~

so dass sich in dieser Fläche des Wasser erlebbar ansammeln kann.  
Grünflächen und Wasser leisten einen wertvollen Beitrag für das Wohlbefinden, reduzieren Stress und fördern die Entspannung.

~~Zur Parkplatzfläche der Metzgerei Schmidt und der Liegenschaft Frankfurter Straße 37 a ist die Anordnung eines Pflanzbeetes vorgesehen, welches den Platz, vor allem zur unbegrüntem, umgestalteten Parkplatzfläche abschirmen soll.~~

Zur Parkplatzfläche der Metzgerei Schmidt und der Liegenschaft Frankfurter Straße 37a bleiben der Grünstreifen und die sich darauf befindlichen Sitzbänke bestehen.

Die Aufenthaltsfläche als Verweil- und Begegnungsstätte hat Vorrang gegenüber Pkw-Stellplätzen, die Gesamtplatzfläche von ca. 330 qm soll nicht durch zusätzliche Pkw-Stellplätze reduziert werden.

Der Platz ist bewusst offen zur Frankfurter- und Raiffeisenstrasse angelegt, so dass Einblicke, Durchblicke, Sichtbeziehungen, aber auch Kontrolle und damit Sicherheit gewährleistet ist. Dies sind grundlegende Kriterien, damit ein Platz auch wirklich angenommen und eine tatsächliche Aufenthaltsqualität erreicht wird.

Bei beiden Varianten sind zusätzliche Schaukästenanlagen vorgesehen, diese befinden sich von der Ortsmitte Kilianstädten kommend direkt am Anfang des Platzes. Ebenfalls berücksichtigt sind Papierkorb und Hundetoilette.

Die Zufahrtsmöglichkeit für den Bauhof zur Reinigung des Steinbachrechens erfolgt in Absprache mit dem Bauhof von der Raiffeisenstraße, der Lkw fährt rückwärts ein und parkt wie jetzt auch schräg vor dem Tor zum Steinbach. Die Notwendigkeit der Zufahrt durch den Bauhof hat zur Folge, dass im Bereich der Raiffeisenstraße keine zusätzlichen Stellplätze im Bereich des Platzes möglich sind.

Der Weg von der Raiffeisenstraße bis zum „Rechen“ ist an dieser Stelle so breit anzulegen, dass das Fahrzeug des Bauhofs einfahren kann.

### **Begründung:**

### **Entscheidungsbegründung Gemeindevorstand für Variante 2**

Es handelt sich um die **einzigste Grünfläche in der Ortsmitte von Kilianstädten**, welche wunderbar mit den grünen, bereits bepflanzten Hangflächen entlang der Frankfurter Straße korrespondiert.

Die Grünfläche des Platzes soll man nicht zupflastern, denn dann ist es keine Grünfläche mehr! Durch die unveränderte Variante 2 fällt mehr Grünfläche weg als neu geschaffen wird.

Für die Fraktionen



Gernot Zehner

